

An das Kreistagsbüro
Landratsamt Gotha
18.-März-Straße 50
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original				
1. BG	2. BG	3. BG	4. BG	5. BG
				EBG
Reg.-Nr. 28549				
- 4. NOV. 2020				
04	PR	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				
weiterer Verteiler:				

Gotha, 30.10.2020

**Antrag Nr. 1 der CDU/FDP-Kreistagsfraktion
zur Beschlussvorlage Nr. 32/2020 - Haushaltssatzung 2021**

Gegenstand: Stellenplan des Landkreises Gotha

Der Kreistag möge beschließen:

- 001 Im Haushaltsplan des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2021 wird die Schaffung von zusätzlichen Personalstellen mit Ausnahme der Stellen im UA 5010 „MA Infektionsschutz“, UA 5020 „Amtstierarzt“ und UA 2000 „MA Systemverwaltung/Netzwerkbetreuung Schulen“ vermieden.
- 002 Zusätzliche und neue Aufgaben werden im Rahmen der bestehenden Personalstrukturen des Landratsamtes erledigt.
- 003 Für zusätzliche und neue Aufgaben wird insbesondere aufgrund der schwierigen Haushaltslage zunächst auf unbesetzte Personalstellen zugegriffen.

Postanschrift:
CDU/FDP Kreistagsfraktion
Waltershäuser Straße 21
99867 Gotha

Telefon: 03621/ 70 27 11
Telefax: 03621/ 75 75 65
E-Mail: kontakt_cdu-goetha.de
Internet: cdu-goetha.de

Bankverbindung:
Kreistagkasse Gotha
DE44 8265 2020 0750 0134 00

Fraktionsvorsitzender:
Christian Jacob

Die
Demokraten
CDU

CDU

Begründung:

Im Haushaltsplan des Landkreises Gotha für das Haushaltsjahr 2021 wird deutlich, dass die Zahl der tatsächlich besetzten Personalstellen im Landkreis Gotha zum 30. Juni 2020 bei 550,224 lag.

Die Zahl der Personalstellen die für das Jahr 2020 vorgesehenen waren lag jedoch bei 601,895. Daraus ergeben sich laut Plan ca. 52 unbesetzte Stellen im Jahr 2020.

Für das Jahr 2021 werden wiederum 617,345 Personalstellen geplant. Daraus ergibt sich ein Stellenaufwuchs von 15,45 Stellen.

Die CDU/FDP-Kreistagsfraktion vertritt die Auffassung, dass der Landkreis Gotha insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie im nächsten Jahr vor enormen finanziellen Herausforderungen steht. Vor diesem Hintergrund sollte die Schaffung von zusätzlichen Personalstellen dringend vermieden werden.

In diesem Zusammenhang muss deshalb erneut geprüft werden, ob die geplanten neuen und zusätzlichen Aufgaben nicht auch im Rahmen der vorhandenen Personalstruktur des Landratsamtes erledigt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Jacob
Fraktionsvorsitzender